

Schützenkreis Ehingen

1958
2008



Geschichte:

Schießsport wird in Berg seit 1927 betrieben. Dem damaligen Krieger- und Militärverein gehörten 15 Mitglieder an, die dem Kyffhäuserverband gemeldet waren. Diese Mitglieder bauten ein Schützenhaus mit Kugelfang und Anzeigerdeckung, das sie 1930 mit einer halbautomatischen Scheibenzuganlage mit Reibungsantrieb erweiterten. Als erster Verein im Schützenkreis Ehingen wurde der Schützenverein Berg am 5. Mai 1954 unter Gründungsvorstand Karl Zimmermann gegründet, der Ehrenvorstand des Vereins war. Nach dem Wiederaufbau der vorhandenen Anlage begannen die Schützen mit dem Kleinkaliberschießen. Als weitere Disziplin trainierten sie im Saal der Brauereigaststätte Adler das Luftgewehrschießen. 1964 erfolgte der Ausbau der Kleinkaliberanlage und die Montage von 4 vollautomatischen Scheibenzuganlagen.

Von 1971 bis 1975 wurde das Schützenhaus erweitert. Die Mitglie-



der bauten einen Luftgewehrschießstand mit je fünf Bahnen auf zwei Ebenen, einen Aufenthaltsraum und zwei Nebenräume an. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins wurde 1979 eine Vereinsfahne gekauft, deren Einweihung beim St. Ulrichsfest am 8. Juli 1979 stattfand. Der grundlegende Umbau der Kleinkaliberanlage in eine geschlossene Anlage einschl. des Einbaus eines Pistolenstandes begann 1983. Dies war seinerzeit ein Novum, da sich Kleinkaliberstand 50 m und Sportpistole 25 m in einer Anlagen schießen ließen. Die Vereinsmitglieder entwarfen und konstruierten sie selbst. Der Schießstand ist nun für Kleinkaliber und Großkali-

ber zugelassen. Zusätzlich wurden 5 neue elektrische Scheibenzuganlagen für Luftgewehr und Luftpistole angeschafft. Die Standeinweihung erfolgte am 8. November 1985 mit einem Tag der offenen Tür. Der erste Vorstandswechsel fand 1987 statt. Anton Scheuing übernahm von Karl Zimmermann das Oberschützenmeisteramt. Unter ihm wurde ab 1991 der Aufenthaltsraum vergrößert und die restlichen Räume umgestaltet. Die Baumaßnahmen waren mit der Modernisierung des Luftgewehrstandes und dem Austausch der Kleinkaliberzuganlagen 1996 abgeschlossen. Anton Scheuing wurde anlässlich seiner Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt. Von 1998 bis 2003 hatte Günter Kiem das Amt des Oberschützenmeister inne. Seit 2003 steht Joachim Geyer dem Verein als Oberschützenmeister vor.

Das Angebot:

Folgende schießsportliche Disziplinen können ausgeübt werden.

Gewehr:

- Luftgewehr 10 m
- Luftgewehr Dreistellungskampf 10 m
- Kleinkalibergewehr Standard 50 m
- Kleinkalibergewehr Liegendkampf 50 m
- Kleinkalibergewehr Freigewehr 3x40 50 m

Pistole:

- Luftpistole 10 m
- Sportpistole Kleinkaliber 25 m
- Sportpistole Großkaliber 25 m
- Freie Pistole 50 m
- Vorderlader 25 m

Armbrust:

- Armbrust 10 m

Für alle Disziplinen stehen ausreichend Vereinswaffen zur Verfügung, die kostenlos benützt werden können. Die Vereinswaffen entsprechen dem neuesten Stand der Technik.

Die Jugend:

Der Verein hat derzeit 12 Jungschützen. Diese werden von unseren erfahrenen Jugendleitern auf

Wettkämpfen und Meisterschaften betreut. Die überwiegende Zahl unserer Jugendlichen fährt jährlich zu den Bezirks- und Landesmeisterschaften. Neben den sportlichen Aktivitäten steht bei der Vereinsjugend auch der Freizeitbereich im Mittelpunkt der Vereinsarbeit, so z.B. Hüttenaufenthalt im Montafon, Schießwochenende, Schlittschuhlaufen.

Sportliche Erfolge:

Auch auf sportlicher Ebene kann sich der Schützenverein sehen lassen. Jedes Jahr werden im Schützenkreis Ehingen Mannschaften und Einzelschützen als Kreismeister gestellt. Regelmäßig qualifizieren sich Schützen für die Bezirks- und Landesmeisterschaft. Es wurden dabei schon mehrere Meistertitel erzielt. Selbst Beteiligungen bei der Deutschen Meisterschaft sind für den Schützenverein Berg keine Seltenheit. Andreas Schlecker wurde in der Disziplin KK 100 Meter Deutscher Meister. Die 1. Luftgewehrmannschaft schießt in der Verbandsliga.

St. Ulrichsfestpreisschießen

Bereits 1927 fand das St. Ulrichsfestpreisschießen zum ersten Mal in Berg statt. Nach der Wiedergründung 1954 wurde diese Tradition vom Schützenverein Berg fortgeführt. Geschossen wurde das St. Ulrichsfestpreisschießen mit einem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter. Heute wird mit Luftgewehr/Luftpistole geschossen. Als erster Preis gibt es eine in Öl handgemalte Scheibe zu gewinnen. Die Scheibe wird alljährlich von Albert Dangel Ehingen gemalt.

